

Prämierung von Studienarbeiten

Grundlage

Das GLK stellt dem Fachbereich **jährlich Mittel zur Vergabe von 2 Preisen zu je 300 Euro** für herausragende Abschlussarbeiten zur Verfügung.

Um der Fächervielfalt am FB 09 sowie der schweren Vergleichbarkeit von Diplom-, Staatsexamens- Bachelor-, und Masterarbeiten in angemessener Weise Rechnung zu tragen, splittet der FB 09 die Preise in die jeweiligen Fächer à **150€** auf.

Es können Preise in folgenden Kategorien vergeben werden:

- 1 Preis für B.Sc., M.Sc. und Altstudiengänge im Fach Geowissenschaften,
- 1 Preis für das Wahlpflichtpraktikum und den dazu gehörenden Bericht/Publikation,
- 1 Preis für B.Ed. und B.Sc. im Fach Chemie und BMC,
- 1 Preis für B.Ed., M.Ed., B.Sc., M.Sc., Altstudiengänge im Fach Geographie

Die Nominierung erfolgt über eine Systemabfrage durch den Fachbereich: Alle Arbeiten, die mit 1,0 bewertet wurden, werden in die engere Auswahl übernommen. Die Entscheidung über die Preisvergabe erfolgt dann anhand der unten stehenden Kriterien. In der Pharmazie wird der Preis nicht für Abschlussarbeiten (Staatsexamen) vergeben, sondern für den Bericht des Wahlpflichtpraktikums.

Bewertungskriterien

Da der Preis herausragende Studienleistungen würdigen soll, werden folgende Voraussetzungen für eine Nominierung festgelegt: Die vorgeschlagenen Arbeiten müssen ohne Einschränkungen inhaltlich, formal und sprachlich den höchsten Standards im betreffenden Fach entsprechen und daher mit der Bestnote „sehr gut“ (1,0) ausgezeichnet worden sein sowie die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis umfassen. Der nominierten Arbeit ist seitens des vorschlagenden Lehrenden eine formlose, maximal einseitige Begründung beizulegen, aus der die herausragenden Leistungen hervorgehen. Darüber hinaus können die folgenden Anhaltspunkte als Kriterien der Preisvergabe dienen.

Zusammenfassung

- 150€ Preisgeld p.P.
- 1 Arbeit pro Fach wird prämiert

Kriterien

- Gute wissenschaftliche Praxis
- Note 1,0

Bewertung herausragender Merkmale

- Fragestellung
- Methoden
- Literaturlauswertung, Zitation und adäquate Quellen
- Formalia
- Gesamteindruck der Arbeit

Herausragende Qualitätsmerkmale

- ein besonders anspruchsvolles Thema
- eine besonders originelle Fragestellung/Herangehensweise
- außerordentlicher Aufwand bei der Quellen-/Literaturbeschaffung
- besondere Teamfähigkeit
- Publikationwürdigkeit der entsprechende Arbeit
- Externe Präsentation der Ergebnisse z. B. auf Tagungen oder Publikationen (in Vorbereitung)
- Bedeutsamkeit der Ergebnisse für die Entwicklung des Fachgebiets
- Direkte Anwendbarkeit der Ergebnisse
- Eigenständige Untersuchung von Aspekten, die über das eigentliche Thema hinausgehen
- Detaillierte Diskussion verbleibender offener Fragen
- Kritische Reflektion der Ergebnisse und aussagekräftiger Ausblick

Inhaltliche Bewertung

Formulierung der Fragestellung

- Originalität und Eigenständigkeit
- Präzise und korrekte Beschreibung der selbst erzielten Ergebnisse
- Herstellung einer klaren Verbindung zwischen Teilergebnissen
- Herstellung eines Bezugs zur Fragestellung bzw. Ausgangslage
- Eigenständige, originelle und aktuelle Hinführung zum Thema
- Besonders gelungene Einordnung des Themas in den wissenschaftlichen Kontext
- Darstellung von Wechselwirkungen mit anderen Forschungsgebieten oder Anwendungen
- Aussagekräftiger Ausblick

Methodisches Vorgehen

- Wahl adäquater Methoden
- Argumentation der Wahl der Methoden in Zusammenhang mit der Fragestellung
- Entwicklung eigener und neuer Herangehensweisen und/oder Methoden
- Begründung und korrekte Anwendung der verwendeten Techniken und Methoden
- Nachvollziehbare Dokumentation der eigenen Arbeiten (Reproduzierbarkeit)
- Korrekte Angabe von Hilfestellungen (Dozent, Arbeitsgruppe, ...)
- Besonderer Schwierigkeitsgrad der Aufgaben/Techniken unter Berücksichtigung des Abschlusses
- Kritisches Hinterfragen der verwendeten Techniken und Methoden
- Besonders originelle und geschickte praktische Umsetzung
- Herausragende Eigenleistung und besonderer persönlicher Einsatz

Quellenmaterial

Auswertung der Literatur

- Unterscheidung von Wichtigem und Unwichtigem – inhaltlich relevanter Herausfiltern können
- Einführung in alle wesentlichen, für das Thema der Arbeit relevanten Sachverhalte und Begriffe
- Aktuelle, über Standardliteratur hinausgehende Quellen
- Korrekte Zitiertechnik
- Qualitativ angemessene Quellen

Auswertung von Erhebungsdaten oder empirischer Daten (z. B. Gelände- und Laborarbeit)

- Mess- und Untersuchungsmethoden
- Adäquates Heranziehen theoretischer Grundlagen und entsprechende Ausarbeitung innerhalb der Arbeit, z. B. in der Diskussion

Formale Darstellung und Gestaltung der Arbeit

- straffer zielgerichteter, stringenter Aufbau
- Klare, ausgewogene Gliederung
- Korrekte Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion
- Besonderes Erscheinungsbild, z. B. durch aussagekräftige, durchdachte oder und aufwändige Graphiken
- Ein dem Fachstil entsprechender Zitationsstil
- Formatierung, die den vorgegebenen Standardkriterien entspricht

Inhaltlicher und formaler Gesamteindruck der Arbeit

- Besondere Stilsicherheit und Klarheit in den Ausführungen
- Aufbau der Arbeit und argumentative Stringenz